

Fragenkatalog zur EPD Stahl-/Edelstahltüren

Name der Firma: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Mitgliedsnummer (VFF/ift) _____

Bitte senden Sie das Kontaktformular sowie ein Firmenlogo in guter Auflösung an nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de.

Frage 1:

Produktdefinition/Geltungsbereich

Diese EPD ist gültig für **Rohrrahmentür aus Stahl und Edelstahl** mit transparenter und/oder opaker Füllung gemäß EN 14351-1 und prEN 14351-2 unabhängig ihrer Größe, sowie Brandschutztüren gemäß prEN 16034.

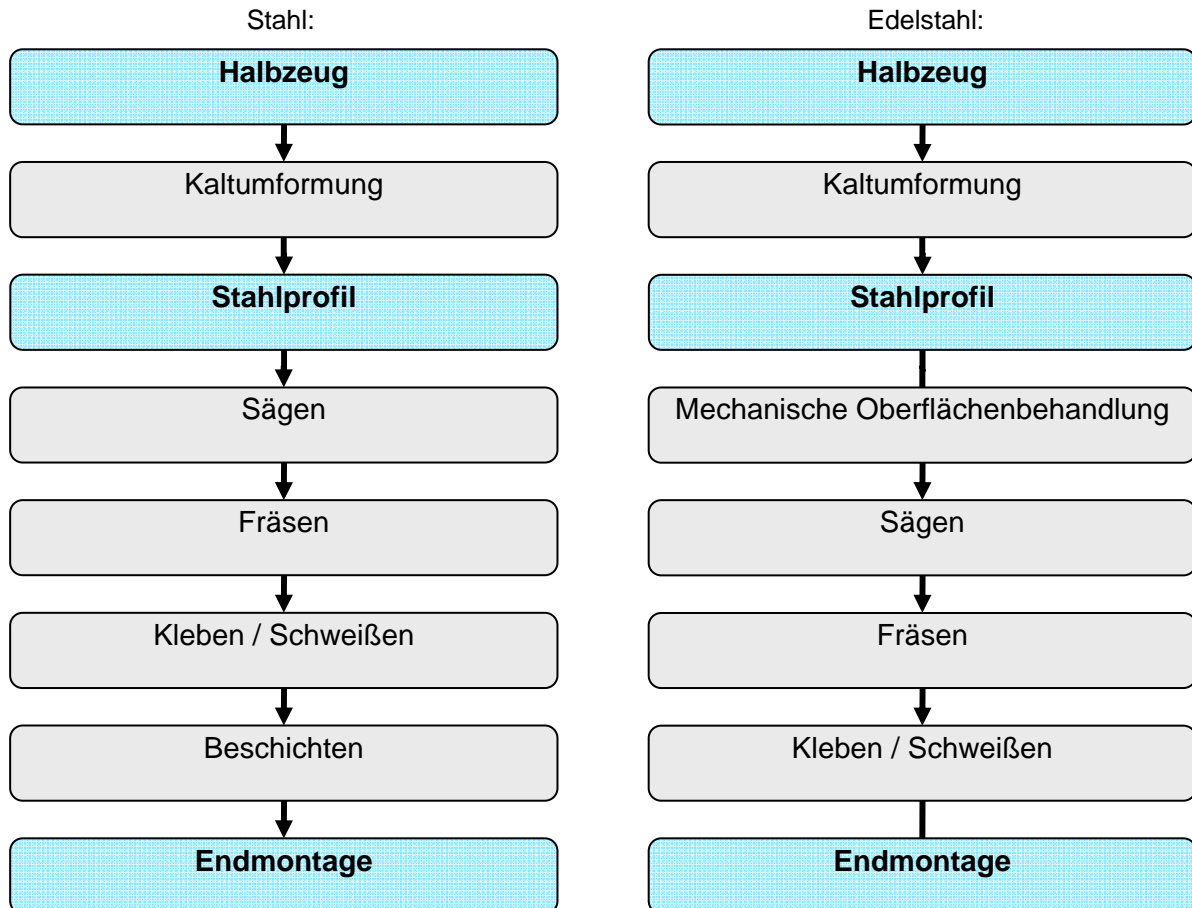
Profilsystem:	Stahlverbundprofil mit und ohne thermischer Trennung; bei Brandschutztüren inklusive Einschieblinge und Falzraumisolatoren aus beliebigen Materialien; Gesamtbautiefe 50 – 120 mm (Blendrahmentiefe plus Flügelüberschlag).
Systemgeber:	Forster Rohr- & Profilverfahren AG, Jansen AG, und RP Technik GmbH Profilsysteme, voestalpine Krems GmbH.
Rahmenmaterial:	Stahl/Edelstahl mit und ohne thermischer Trennung aus Polyamid, Polypropylen, ABS, GFK bzw. Edelstahl
Öffnungsart/Öffnungsrichtung:	alle Öffnungsarten inkl. feststehende Flügel
Blendrahmenaußenmaß:	Größenunabhängig
Falzdichtung:	Mitte / innen: Dichtungsprofil aus EPDM oder CR oder TPE oder TPV oder Silikon Außen: Dichtungsprofil aus EPDM oder CR oder TPE oder TPV oder Silikon
Oberflächenbeschichtung:	Pulverbeschichtet, Nasslack, mechanische Oberflächenbehandlung, anodische Oxidation
Füllung:	Einfachglas oder Mehrscheiben-Isolierglas 2-fach oder 3-fach entsprechend EPD Mehrscheibenisolierglas, ESG/VSG entsprechend EPD Floatglas/ESG/VSG bzw. opake Füllung. Brandschutztüren verwenden Brandschutzgläser für die Klassen E/EW/EI (G/-/F/T).

Fragenkatalog zur EPD Stahl-/Edelstahltüren

Hiermit bestätige ich, dass ich die Produktdefinition und den Geltungsbereich für diese EPD gelesen habe und dass mein zu deklarierendes Produkt der Produktbeschreibung bzw. dem Geltungsbereich entspricht!

Ja

Frage 2: Produktherstellung:



Hiermit bestätige ich, dass meine Herstellungsprozesse des zu deklarierenden Produktes den beschriebenen Produktionsabläufen entsprechen.

Ja

Frage 3: Produktstandort:

Hiermit bestätige ich, dass sich die Produktionsstandorte der zu deklarierenden Produkte in Europa befinden.

Ja

Fragenkatalog zur EPD Stahl-/Edelstahltüren

Frage 4:

Gütesicherung:

Optional:

Wird eine Gütesicherung entsprechend folgenden Systemen nachgewiesen?

- Leistungseigenschaften nach EN 14351-1
- Gütesicherung entsprechend RAL-GZ 695

Ja Nein

Hinweis bei Ja: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

Frage 5:

Deklarationspflichtige Stoffe:

Werden Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Verordnung verwendet?

Ja Nein

Hinweis bei Ja: Es müssen entsprechende Nachweise beigefügt werden.

Bei Nein: Es sind keine deklarationspflichtigen Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Kandidatenliste enthalten.

Frage 6:

Verarbeitungsempfehlungen:

Optional:

Möchten Sie Verarbeitungsempfehlungen bzw. Angaben zum Einbau des Produktes für das zu deklarierende Produkt vornehmen?

Bsp. Die Planung und Ausführung der Montage erfolgt entsprechend dem RAL-Leitfaden zur „Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Außentüren“!

Ja Nein

Fragenkatalog zur EPD Stahl-/Edelstahltüren

Mit der Rücksendung des Fragebogens kommt ein Vertrag zwischen dem Ersteller und der ift Rosenheim GmbH zustande. Diesem Vertrag liegen die [allgemeinen Nutzungsbedingungen](#) für Online-Dienste, die [besonderen Nutzungsbedingungen](#) für die Erstellung von EPDs, die [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des ifts Rosenheim und die Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von [ift-Prüfdokumentationen](#) (inkl. ift -Logo und Piktogramm) zu Grunde. Der Preis pro EPD beläuft sich auf 407 Euro für VFF/ift Mitglieder sowie 613 Euro für Nichtmitglieder. (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

Sämtliche durch die ift Rosenheim GmbH erstellten Muster-EPDs werden auf der Seite www.ift-service.de, dort unter „Erstellte EPDs anzeigen“ veröffentlicht. Eine Anonymisierung erfolgt nicht. Voraussetzung für die Erstellung und Übersendung der Muster-EPD ist also die Einwilligung des Nutzers/zukünftigen Deklarationsinhabers in die Veröffentlichung der für ihn erstellten Muster-EPD. **Diese Einwilligung wird mit dem versendeten Auftragsangebot des Nutzers erteilt.** Der Nutzer bestätigt, dass er berechtigt ist, im Auftrag des zukünftigen Deklarationsinhabers zu handeln. Damit gelten alle von dem Nutzer hier abgegebenen Erklärungen, einschließlich dieser Erklärung, auch für und gegen den zukünftigen Deklarationsinhaber.

Ich bestätige hiermit die obenstehenden Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift